



**„3 ½ Stunden  
Schulung sind in  
der Regel zu  
verkräften.“**

Mario Dätwyler,  
Inhaber der  
PC-Schule Dätwyler

*Sehr geehrte Kundinnen und Kunden*

*Vereinzel stellen unsere Kursabsolventinnen und -Absolventen die Dauer eines Kurselementes zur Diskussion. Ihnen gehen 3 ½ Stunden Kursdauer an einem Abend an die Leistungsgrenze. Dafür haben wir Verständnis, zumal nicht jede(r) TeilnehmerIn am Ende eines Arbeitstages nochmals eine hohe Leistung abrufen kann, denn jeder Mensch hat seinen eigenen individuellen Tagesrhythmus.*

*Gerne erläutere ich Ihnen, warum wir unsere Grundlagen- und Basiskurse mit 3 ½ Std.-Elementen durchführen. Dieser Zeit liegt eine jahrelange Erfahrung zugrunde. Es hat sich gezeigt, dass sowohl Grundlagen- wie auch Basiskurse in der Gruppenschulung 14 Stunden brauchen, um die elementarsten Features eines Programms (wie z. B. WORD und EXCEL) kennen zu lernen. Teilt man diese 14 Stunden durch 4 (Tage, resp. Abende) dann ergeben sich die 3 ½ Std.*

*Es wäre nun zu überlegen, ob die 14 Stunden auf 5 Elemente verteilt werden könnten. Das ergäbe dann eine Dauer je Kurstag, resp. -abend, von 2 Stunden und 50 Minuten. Es hat sich jedoch erwiesen, dass die Terminierung eines Kurses mit jedem zusätzlichen Element schwieriger wird. Das hätte mehr Absenzen und Abmeldungen zur Folge. Wir halten deshalb auch in Zukunft an unserem 3 ½ Stunden-Elementen fest. Ich zähle auf Ihr Verständnis.*

*Kleiner Trost: 12 – 15 Minuten Kaffee- und Tee-pause (bei uns gratis) liegen immer drin!*

*Ihr Mario Dätwyler*

## Neu in unserem Sortiment

Taschen von



**Jung, dynamisch und modern. So präsentiert sich die neue Taschen-Kollektion der bekannten Marke ORKIO.**

Zu einem edlen Notebook - sei es ein PC oder ein Mac - gehört auch eine chice Tasche. Bei uns finden Sie einen Teil des grossen ORKIO-Sortiments. Taschen zum anfassen und fühlen. Wie sieht sie denn an mir aus?



Unser Angebot vermittelt Ihnen einen Einblick in die kreative Welt der ORKIO-Taschen. Überzeugen Sie sich von der hervorragenden Qualität. Für jeden die passende Tasche, so lautet das Motto.

ORKIO-Taschen gibt's übrigens auch für Handys, Smartphones und viele weitere Geräte. Elektronik hübsch und elegant verpackt!

## Profitieren Sie von Top-Konditionen

**Bis 28. Februar 2010 10% Einführungs-Rabatt auf das ganze ORKIO Sortiment.**

Verbinden Sie Ihren Einkaufstag mit einem Besuch in unserem Laden an der Sandgasse 1, im Hochhaus in Reinach. Auch für Ihr Notebook gibt's die passende Tasche, versprochen!

## Unsere nächsten Kurse

### Word 2007 Basiskurs

WB0110 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00  
Di 19.01./26.01./02.02./09.02.2010 Fr. 499.00

### PowerPoint 2007 Basiskurs

PPB0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Mi 20.01./27.01./03.02./10.02.2010 Fr. 499.00

### Outlook 2007 Basiskurs

OB0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Do 21.01./28.01./04.02./11.02.2010 Fr. 455.00

### Excel Basiskurs

EB0110 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00  
Fr 22.01./29.01./05.02./12.02.2010 Fr. 499.00

### Internet Basiskurs

IB0110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Mo 25.01./01.02./08.02.2010 Fr. 345.00

### 10-Finger-Tastaturschreiben auf PC

TS0110 8 x 2 Std. 09:45 bis 11:45  
Sa 06.02./13.02./20.02./27.02./06.03./  
13.03./20.03./27.03.2010 Fr. 340.00

### Internet für Fortgeschrittene

IF0110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Fr 12.02./19.02./26.02.2010 Fr. 365.00

### PC-Grundlagen mit Windows Vista

GWV0110 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00  
Mo 15.02./22.02./01.03./08.03.2010 Fr. 485.00

### PC-Grundlagen mit Windows 7

GW70110 4 x 3 ½ Std. 18:30 bis 22:00  
Di 16.02./23.02./02.03./09.03.2010 Fr. 485.00

### Digitale Fotografie - Teil 1

DF10110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Mi 17.02./24.02./03.03.2010 Fr. 368.00

### Excel für Fortgeschrittene - Allgemeine Vertiefung

EFA0110 4 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Do 18.02./25.02./04.03./11.03.2010 Fr. 530.00

### Publisher Basis

PB0110 3 x 3 Std. 18:30 bis 21:30  
Fr 19.02./26.02./05.03.2010 Fr. 360.00

Vollständiger Kurskalender im Internet gleich auf der Einstiegsseite unter [www.pc-school.ch](http://www.pc-school.ch)

## Empfehlungen – Neue Produkte

### Online-Support

Mit Freude durften wir Ihnen im letzten Newsletter unsere neue Online-Schulung vorstellen. Dieses Angebot stösst jetzt schon auf reges Interesse und veranlasst uns, die gleiche Dienstleistung auch für den allgemeinen PC-Support anzubieten.

Das Prinzip ist in wenigen Worten erklärt: Sie sitzen zu Hause – Ihr Supporter von computer communication an seinem Arbeitsplatz in Reinach. Sie rufen uns auf **062 771 40 65** an und erhalten unmittelbaren Support. Dank einer Identifikations-Nummer und einem nur für einen einmaligen Zugang gültigen Kennwort, kann unser Techniker direkt auf Ihren PC zugreifen und Ihr Problem lösen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Support ist jederzeit möglich und Sie sparen Kosten, denn die Fahrspesen des Technikers entfallen. Ein in der Software enthaltenes Abrechnungssystem führt Buch über die bezogenen Support-Zeiten. Teilbezüge - auch von nur wenigen Minuten - sind problemlos möglich.

**Und so günstig ist es:** Zu einem Basispreis von Fr. 15.00 erwerben Sie bei uns ein Softwarepaket. Sie bestimmen zum Voraus den zeitlichen Rahmen Ihres voraussichtlichen Supportbedarfs. Möglich sind Einheiten von 30, 60 oder 120 Minuten. Die von Ihnen gewünschten Einheiten fakturieren wir, ebenfalls im Voraus, zu einem **Stundenansatz von Fr. 80.00**. Danach erhalten Sie das Softwarepaket mit der reservierten Zeitgut-schrift portofrei nach Hause geliefert. Profitieren Sie von diesem preiswerten Support.

### Korrigendum

Im letzten Newsletter anfangs Januar 2010 (Nr. 4) stellten wir die neue Online-Schulung vor. **Der Basispreis für das Softwarepaket beläuft sich nur auf Fr. 15.00** (*nicht wie berichtet Fr. 35.00*). Wir entschuldigen uns für diesen Fehler - in diesem Fall immerhin zu Ihren Gunsten.

## EXCEL: Berechnen der Kalenderwoche

Das Errechnen der Kalenderwoche ist nicht ganz einfach, zumal die Funktion =KALENDERWOCHE() nach amerikanischem Standard rechnet und somit für Westeuropa falsche Ergebnisse auswirft. Als erste Woche des Jahres wird hierzulande jene Woche definiert, auf die mindestens 4 Tage fallen (Internationale Norm ISO 8601, resp. EN 28601). Zur Information: in den USA ist die 1. Kalenderwoche stets jene, auf die der 1. Januar fällt.

Hier ist die perfekte (westeuropäische) Formel, die Sie am besten neben dem zu errechnenden Datum eintragen, z. B. in die Zelle B1. Die Datumzelle ist für unser Beispiel A1:

=KÜRZEN((A1-WOCHENTAG(A1;2)-DATUM(JAHR(A1+4-WOCHENTAG(A1;2));1;-10))/7)

Möchten Sie, dass für den 19. Januar 2010 nicht nur die Zahl 3, sondern **3. KW** erscheint, dann muss für die Ergebniszelle (hier also A1) ein benutzerdefiniertes Zahlenformat kreiert werden (Menü „Format/Zellen/Register Zahlen/Kategorie Benutzerdefiniert“. Geben Sie im Feld Typ 0: „KW“ ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“. (s. Bild).

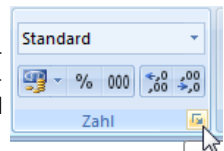
Selbstverständlich lässt sich die oben angegebene Formel problemlos erweitern/kopieren. Auf diese Art und Weise können grössere Datumsreihen mit Kalenderwochen definiert werden. S. Beispiel links.



Zu bemerken ist

noch, dass die oben angegebene Excel-Formel erst ab dem 1.01.1901 funktioniert. Doch das wird ohnehin niemanden interessieren, zumal es die Kalenderwochen erst seit 1976 gibt. Unsere Woche beginnt übrigens am Montag (= Tag 1), während in Nordamerika der Sonntag als Tag 1 gilt.

**Zusatz Tipp für Excel 2007-AnwenderInnen:** Das Dialogfeld „Zellen formatieren“ erreichen Sie über die Multifunktionssymbolleiste „Start“/Klick auf den Pfeil „Startprogramm für ein Dialogfeld“, „Zahl“ (s. Bild rechts).



	A	B	C
1	11.01.2010	2. KW	
2	12.01.2010	2. KW	
3	13.01.2010	2. KW	
4	14.01.2010	2. KW	
5	15.01.2010	2. KW	
6	16.01.2010	2. KW	
7	17.01.2010	2. KW	
8	18.01.2010	3. KW	
9	19.01.2010	3. KW	

## Wussten Sie, ...

... dass Microsoft seit letzten Herbst mit **Microsoft Security Essentials** gratis einen Echtzeitschutz für Ihren Heim-PC, der Sie vor Viren, Spyware und anderer bössartiger Software schützt, anbietet?

Microsoft Security Essentials steht als kostenloser Download zur Verfügung. Er ist einfach zu installieren und zu verwenden sowie stets auf dem aktuellsten Stand. So können Sie sich sicher sein, dass Ihr PC immer durch die neuesten Technologien geschützt wird.

Mit dem neuen Gratis-Produkt will Microsoft sparsame AnwenderInnen ermuntern, doch aktuellen Virenschutz zu nutzen und somit für mehr Sicherheit zu sorgen. Zwar handelt es sich nicht um eine komplette Security-Suite, doch sei beispielsweise eine Firewall in Windows Vista oder 7 und Phishing-Schutz in den aktuellen Internet Explorer integriert. Trotzdem sei es beispielsweise im Unternehmenssegment sinnvoll, deutlich mehr für die Sicherheit zu tun und auch manche Privatanwender bräuchten umfassendere Lösungen. "Für 90 Prozent der Enduser sind die Security Essentials aber wohl ausreichend", so ein Sicherheitsexperte von Microsoft.

Microsoft Security Essentials wird unauffällig und effizient im Hintergrund ausgeführt, sodass Sie Ihren PC unter Windows so verwenden können, wie Sie es möchten - ohne Unterbrechungen oder lange Computerwartezeiten. **Link zum Download von MS Security Essentials:** [http://www.microsoft.com/security\\_essentials/](http://www.microsoft.com/security_essentials/).

## Neuer Meilenstein bei der Internet-Telefonie erreicht

Die Telefon- und Videotechnik des Internet-Telefonieprogramms Skype beherrscht künftig auch das Fernsehen.

Wer Skype auf seinem PC nutzt, kann Videotelefonate damit bald auch in HD-Qualität führen. Zudem wird Skype auch in einige internetfähige Fernseher von Panasonic und LG integriert, die Mitte des Jahres auf den Markt kommen sollen, wie auf der Messe für Unterhaltungselektronik (CES) in Las Vegas bekanntgegeben wurde. Zu den Fernsehern soll es auch passende Webcams geben, die das 720p-HD-Format beherrschen.



HD-Webcam: Die Kamera FV Touchcam N1.  
(Bild: Facevision)

Voraussetzung für die Nutzung der HD-Technik ist eine Breitband-Internetverbindung. Auch wer Skype am PC nutzt, braucht eine der neuen HD-Webcams, die Anfang 2010 auf dem Markt kommen sollen, einen Dual-Core-Rechner mit mindestens 1,8 GHz und Skype 4.2 Beta für Windows, wie das Unternehmen mitteilte. Wann Apple-Computer unterstützt werden, war zunächst nicht klar. (Bericht: Tagesanzeiger)

---

## Grossbritannien versorgt Arme mit Gratis-Internet

### Premier Brown will digitale Kluft schließen

*London* - Grossbritanniens Premierminister Gordon Brown hat eine neue Initiative angekündigt, um rund 270'000 einkommensschwache Familien mit Laptops und kostenfreiem Internet-Zugang zu versorgen. Das Projekt soll dazu beitragen, die digitale Spaltung der Gesellschaft zu bremsen. Die digitale Spaltung der Gesellschaft sei nicht nur ein Thema der Verfügbarkeit von Breitbandzugängen, sondern auch grundlegendes Merkmal der Lücke zwischen Arm und Reich.

### Schulalltag geht online

Eltern mit niedrigem Einkommen sollen anhand des britischen Internet-Projekts am schulischen Lernprozess ihrer Kinder teilhaben können. Online würden künftig etwa Schulberichte abrufbar und der Lernerfolg der Schüler überprüfbar sein. Alle Eltern müssten den Fortschritt ihrer Kinder in der Schule mit verfolgen können. Dazu will Brown jeden Haushalt mit einem Breitbandanschluss versorgen, alle Familien sollen mit ihrer Schule verlinkt sein. Die britische Regierung soll zu diesem Zweck Investitionen von mehr als 300 Mio. brit. £ (ca. 500 Mio. CHF) in Aussicht gestellt haben.

Damit begegnet Brown den wachsenden Bildungsunterschieden zwischen armen und besserverdienenden Haushalten. Ein Zugang zum Internet sei für die Entwicklung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen wichtig, betonen Fachleute gegenüber der Presse. Die Initiative sei daher sehr sinnvoll und zu begrüßen.

---

### Öffnungszeiten

Montag	13:30 - 18:00
Mittwoch	13:30 - 18:00
Freitag	13:30 - 18:00
Samstag	09:00 - 12:00

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie jederzeit einen Termin telefonisch vereinbaren.

### Nr. 5 - Ausg. Januar 2010/2

### Impressum

Der Newsletter der PC-Schule Dätwyler erscheint im Winterhalbjahr 14täglich und während des Sommers monatlich. Versand per E-Mail an Kunden. Nachdruck erlaubt. Irrtum und Auslassung vorbehalten.

Redaktion Mario Dätwyler, Hans H. Eichenberger.